

gefragt ...

Mietnomaden

Gemäss Art. 257e Abs. 3 OR darf die Bank das Mietzins-Sperrkonto im Streitfall nur freigeben, wenn ein rechtskräftiger Zahlungsbefehl oder ein rechtskräftiges Gerichtsurteil vorliegt. Zuständig ist im vorliegenden Fall das Gericht am Ort der gelegenen Sache als Erfüllungsort (Art. 113 IPRG). In Ihrem Fall das Kantonsgericht Glarus. Problematisch ist, dass das Kantonsgericht die Gerichtspost den Mietern in die Türkei zustellen muss.

Das ist nur möglich, wenn der ausländische Wohnsitz der Mieter bekannt ist. Ist dies nicht der Fall, so wäre zu prüfen, ob die Zustellung durch eine Publikation im kantonalen oder im Schweizerischen Handelsamtsblatt erfolgen kann. Diese Möglichkeit besteht, wenn der Aufenthaltsort der Mieter unbekannt ist und trotz Nachforschungen nicht ermittelt werden kann (Art. 141 Abs. 1 lit. a ZPO).

Die offene Wasserrechnung Ihrer Mieter müssen Sie vorerst bezahlen. Denn gemäss Art. 42 Abs. 2 der Verordnung über die Wasserversorgung der Gemeinde Glarus (Wasser-Reglement) sind nicht die Mieter, sondern die Eigentümer aller Gebäude, welche an die Wasserversorgung angeschlossen sind, gebührenpflichtig. Die Wasser-Regle-



Philip Latemser,
lic. iur., Rechtsanwalt und Notar,
Rhyner & Schmidt
Rechtsanwälte,
Bahnhof,
Postfach 652,
Glarus,
Tel. 051 645 37 37,
philip.latemser@la
w-switzerland.ch,
www.law-switzer-
land.ch

mente der Gemeinden Glarus Süd und Glarus Nord enthalten gleichartige Bestimmungen. Im Rahmen des Zivilprozesses um das Mietzins-Sperrkonto können Sie die Zahlungen an den Wasserversorger dann als Nebenkosten auf Ihre Mieter überwälzen.

Rat und Hilfe in den Bereichen Garten, Tiere, Ernährung, Recht, Finanzen, Leben und Gesundheit: Senden Sie uns Ihre Fragen – auch anonym: Ratgeber, «glarner woche», Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus; redaktion@glarnerwoche.ch

Meine Mieter haben ihre Wohnung ohne Einhaltung der Kündigungsfrist verlassen und sind in die Türkei zurückgekehrt. Zurückgelassen haben sie einen Wasserschaden und eine ungeputzte, mit Mäusekot verdreckte Wohnung. Auch die letzte Miete und die Wasserrechnung haben die Mieter nicht bezahlt. Wie komme ich nun ans Mietzinsdepot? Und muss ich die Wasserrechnung meiner Mieter bezahlen?
Marie S.

Bauchumfang von Kindern wächst mit TV-Stunden

pte. Je mehr Zeit Kinder vor dem Fernseher verbringen, desto eher sind sie unспортlich und übergewichtig. Forscher der Universität Montreal haben in ihrer Langzeiterhebung die TV-Gewohnheiten von Kleinkindern mit Messungen am Ende der vierten Schulstufe verglichen. Jede zusätzliche TV-Stunde trägt demnach zu einem halben Millimeter Tailenumfang bei.

Taille nimmt zu, Muskelkraft ab

1314 Kinder wurden untersucht. Zu Beginn der Studie, im Alter von zweieinhalb Jahren, sahen sie durchschnittlich 8,8 Stunden pro Woche fern. Zwei Jahre später waren es im Schnitt bereits 14,8 Stunden (126 Minuten/Tag), wobei 15 Prozent der Kinder in diesem Alter laut ihren Eltern mehr als 18 Stunden vor dem Fernseher verbrachten. Bei 18 Stunden TV pro Woche wächst der Bauchumfang bei Zehnjährigen um 7,6 Millimeter. Die Wissenschaftler führten auch einen Test mit Standweitsprung durch. Demnach kann eine zusätzliche Stunde Fernsehen pro Woche die Weite des Sprungs, zu

dem ein Kind in der Lage ist, um 0,36 Zentimeter verringern. Die Wissenschaftler betonten, dass weitere Studien erforderlich sind, um herauszufinden, ob das Fernsehen direkt für die festgestellten Veränderungen der Gesundheit verantwortlich ist.

Fernseh-Limits für Kinder

Studienautorin Linda Pagani bezeichnet die Ergebnisse gegenüber der BBC als Warnung in Hinblick auf die Faktoren, die bei Kindern zu einer Fettsucht führen können. «Fazit ist, dass zu viel Zeit vor dem Fernseher einfach nicht gut ist.» Die American Academy of Pediatrics empfiehlt, dass Kinder über zwei Jahre nicht mehr als zwei Stunden am Tag vor dem Fernseher verbringen und bis dahin ganz ohne Fernseher auskommen sollten. Pagani bemerkt, dass es in der westlichen Welt in den letzten Jahrzehnten zu einem dramatischen Anstieg von Übergewicht bei Kindern und Erwachsenen gekommen ist. «Unser Lebensstandard hat sich in Richtung leicht zubereiteter und kalorienreicher Nahrung und wenig Bewegung entwickelt.»

praktisch ...